

## **Paralympics-Glanz: Hiltrop und Schmidt sorgen für Goldfreude**

Natascha Hiltrop gewinnt Gold bei den Paralympics in Châteauroux. Maurice Schmidt sichert sich ebenfalls den ersten Platz im Rollstuhlfechten.

Im Herzen von Châteauroux hat eine bemerkenswerte Leistung sportlicher Entschlossenheit auf der großen Bühne der Paralympics für Furore gesorgt. Natascha Hiltrop, die talentierte 32-jährige Sportschützin aus Bonn, hat mit ihrem nervenstarken Auftritt beim Kleinkalibergewehr-Wettbewerb Gold gewonnen. In einem spannenden Finale, das bis zur letzten Sekunde unvorhersehbar blieb, rutschte sie in letzter Minute an der Slowakin Veronika Vadovicova vorbei und krönte ihre schweißtreibende Jagd nach Medaillen mit dem höchsten Preis. Hiltrop betonte nach dem Wettkampf: „Ich bin müde und kaputt, aber trotzdem unglaublich happy und erleichtert.“ Dieser Tag wird für sie unvergesslich bleiben.

Der Weg zum Sieg war jedoch alles andere als geradlinig. Nach der Qualifikation befand sich Hiltrop auf dem sechsten Platz, was den Druck enorm erhöhte. Im Finale übernahm sie zwar schnell die Führung, fiel dann jedoch hinter Vadovicova zurück. „Was hier heute passiert ist, ist einfach nur hammermäßig“, äußerte Bundestrainer Rudi Krenn nach dem triumphalen Auftritt seiner Athletin, die sich bereits vor drei Jahren bei den Spielen in Tokio das erste Gold mit dem Luftgewehr sicherte.

### **Ergänzende goldene Höhepunkte**

Doch der glänzende Abend hielt für den Deutschen

Behindertensportverband noch ein weiteres Highlight bereit. Maurice Schmidt sicherte sich die vierte Goldmedaille der deutschen Delegation im Rollstuhlfechten, als er den britischen Titelverteidiger Piers Gilliver mit 15:8 bezwang. Seine Leistung wurde enthusiastisch mit „Maurice, Maurice“-Rufen gefeiert und zeigt den starken Kampfgeist, der die deutschen Athleten durch die Paralympics trägt.

Auch der Leichtathletik-Bereich feierte Erfolge: Irmgard Bensusan sicherte sich im Stade de France die Bronzemedaille über 200 Meter, wobei sie in einer Zeit von 26,77 Sekunden ins Ziel lief und damit hinter den beiden niederländischen Athletinnen Kimberly Alkemade und Marlene van Gansewinkel landete. In ihrem nächsten Rennen am Freitag über 100 Meter hat sie bereits die nächste Chance auf eine Medaille. Bensusan plant, nach Abschluss der Paralympics nach Südafrika zurückzukehren, wo sie vor zehn Jahren nach Deutschland zog.

## **Besondere sportliche Momente und Herausforderungen**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**